

Gala in der Aula der Wissenschaften in Wien am Vorabend zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen | Preis-Träger*innen in 8 Kategorien

Österreichischer Inklusionspreis 2025: Die Preis-Träger*innen

Am Dienstag, 2. Dezember, dem Vorabend zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen, wurden heuer zum 8. Mal die Österreichischen Inklusionspreise vergeben. Gemeinsam mit den Österreichischen Lotterien zeichnete die Lebenshilfe Österreich Organisationen und Initiativen aus, die sich für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen und den Abbau von Barrieren in unserer Gesellschaft einsetzen.

2. Dezember 2025 | Der Österreichische Inklusionspreis - eine Initiative der Lebenshilfe Österreich und der Österreichischen Lotterien – zeichnet Projekte aus, die Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmteres Leben ermöglichen. Diese Projekte tragen auch dazu bei, dass Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft sichtbarer werden.

Eine prominent besetzte unabhängige Fach-Jury wählte aus zahlreichen Einreichungen in acht Kategorien jeweils eine*n Gewinner*in aus. Alle Preis-Träger*innen erhalten zusätzlich zur Inklusionspreis-Trophäe ein professionell erstelltes Video. Den Förderpreis der Österreichischen Lotterien in Höhe von 10.000 Euro erhält diesmal der Verein Right Now für „Disability Leadership“, den ersten inklusiven Führungskräfte-Lehrgang im deutschsprachigen Raum. „Herzstück81“, ein besonders innovatives Projekt der Lebenshilfe Fürstenfeld in Ilz, wurde mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Die Preisverleihung fand heuer erstmals in der Aula der Wissenschaften in Wien statt und wurde von ORF-Moderatorin Miriam Labus moderiert.

Erwin van Lambaart, Generaldirektor Österreichische Lotterien: „Der Inklusionspreis hat seinen hohen Stellenwert völlig zu Recht. Denn es ist auch sein Verdienst, dass Menschen mit Behinderung heute weniger oft an Grenzen stoßen als früher. 119 Einreichungen in diesem Jahr sind ein großartiges Zeugnis für den Inklusionspreis, sie alle liefern viel Inspiration für künftige Projekte. Ich bin stolz, dass wir bei den Österreichischen Lotterien mit diesem wichtigen Preis einen Beitrag für Chancengleichheit leisten. Gesellschaftliche Verantwortung spielt in unserer Unternehmensgruppe eine zentrale Rolle, aus diesem Grund haben wir 2023 die österreichweite Initiative „Unser Einsatz für Österreich“ gestartet, die auch zahlreiche Inklusionsprojekte beinhaltet.“

Hanna Kamrat, Selbst-Vertreterin und Vize-Präsidentin der Lebenshilfe Österreich: „Die Preis-Träger*innen zeigen, dass Inklusion gelingen kann, das macht Mut! Echte Inklusion haben wir aber erst erreicht, wenn wir den Inklusionspreis nicht mehr brauchen. Wir fordern daher unsere Politiker*innen auf, endlich die gesetzlichen Rahmenbedingungen für ein inklusives und damit menschlicheres Österreich zu schaffen. Aktuell macht Österreich leider Rückschritte, es heißt: Alle müssen sparen. Aber Kürzungen, die dazu führen, dass Menschen ausgeschlossen werden, sind für uns ein absolutes No-Go!“

Sichtbarkeit und Applaus für acht Inklusionspreis-Träger*innen

Die Gewinner*innen des Österreichischen Inklusionspreises 2025 im Überblick:

- Förderpreis 2025: Verein Right Now für „Disability Leadership“ (Wien / Niederösterreich)
- Bildung: Verein CUBIC für „Inklusive Berufspraktika im Ausland“ (Tirol)
- Arbeit & Wirtschaft: IKEA Linz Haid für „Karriere ohne Barriere“ (Oberösterreich)
- Medien & Kommunikation: Zitronenwasser FILM (Wien)
- Freizeit & Kultur: Literatur-Bootschaft Ohrenschmaus (Wien)
- Gesundheit: Adaptives und inklusives Yoga (Wien)
- Technologie & Digitalisierung: Canon Austria für „World Unseen“ (Wien)
- Sonderpreis Lebenshilfe: „Herzstück81“ der Lebenshilfe Fürstenfeld in Ilz (Steiermark)

FOTOS & VIDEOS (ab 2. Dezember 2025, 20:30 Uhr):

- www.inklusionspreis.at

Rückfragen & Kontakt

Mag.^a Karin Rossipal
Leitung Kommunikation | Lebenshilfe Österreich
+43 (0)664 18 09 676
rossipal@lebenshilfe.at
www.lebenshilfe.at

Über die Lebenshilfe:

Die Lebenshilfe Österreich vertritt seit 1967 die Rechte von Menschen mit intellektuellen Behinderungen. Sie ist der Dachverband der insgesamt acht Lebenshilfe-Landesorganisationen. Die Lebenshilfe begleitet österreichweit rund 19.000 Menschen mit Behinderungen: beim Wohnen, beim Arbeiten, bei der Durchsetzung der eigenen Rechte. An 500 Standorten arbeiten über 7.500 Mitarbeiter*innen.